Ressort: Finanzen

Ökonom: Juristen können EZB-Anleihekäufe nicht beurteilen

Frankfurt/Main, 13.06.2013, 14:10 Uhr

GDN - Der ING-DiBa-Chefvolkswirt Carsten Brzeski ist der Auffassung, dass das Bundesverfassungsgericht keine Aussage darüber machen könne, inwieweit die Anleihekäufe durch die europäische Zentralbank richtig seien. "Wir vergessen immer wieder, dass Volkswirtschaftslehre keine exakte Wissenschaft ist. Es gibt hier nicht richtig oder falsch", so der Chefökonom im Interview mit dem "Deutschlandfunk".

Eine Geradlinigkeit, welche sich die Deutschen bei diesem Sachverhalt wünschen würden, gäbe es in diesem Fall nicht. "Wir werden hier auch wieder zehn Volkswirte in einen Raum setzen können. Wir werden mindestens zehn, wenn nicht sogar elf verschiedene Meinungen bekommen", argumentiert Brzeski. Des Weiteren fällt die EZB aus seiner Sicht nicht in den Geltungsbereich des Grundgesetzes. An einen Erfolg der Kläger glaubt der Chefvolkswirt nicht. "Ganz ehrlich denke ich, dass es hier in einigen Monaten einfach ein grünes Licht geben wird für die Aktion der EZB", prognostiziert der Ökonom.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-15777/oekonom-juristen-koennen-ezb-anleihekaeufe-nicht-beurteilen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619